

PROGRAMM

**21. MAGDEBURGER LOGISTIKTAGE
»LOGISTIK NEU DENKEN UND GESTALTEN«**

22.-23. JUNI 2016



IM RAHMEN DER IFF-WISSENSCHAFTSTAGE



*Dipl.-Ing. Thomas Webel,
Minister für Landesentwicklung und Verkehr*

1

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Land Sachsen-Anhalt hat sich zweifellos in den vergangenen Jahren zu einem modernen, leistungsfähigen und attraktiven Logistikstandort entwickelt. Insbesondere unsere erstklassigen Universitäten und Hochschulen in Verbindung mit einer einzigartigen Forschungslandschaft bilden diesbezüglich eine hervorragende Basis, aus der inzwischen ein großes Potenzial an qualifizierten Arbeitskräften und ein erfolversprechendes Know-how hervorgegangen sind. In diesem Rahmen setzen die Magdeburger Logistiktage kontinuierlich, und dies bereits seit 21 Jahren, einen besonderen Akzent. Das Konzept der Fachtagung basierend auf dem gegenseitigen Austausch von aktuellen Forschungsergebnissen in Verbindung mit Best Practices der Branche hat sich nicht nur sehr gut bewährt, sondern wird auch sehr gut angenommen.

Diese von den Logistiktagen ausgehenden Impulse sind wichtig, denn die Logistikbranche am Standort Sachsen-Anhalt ist derzeit zwar wieder auf Wachstumskurs und es wird auch kräftig investiert, doch steht auch diese Branche zukünftig vor enormen Herausforderungen. Auf das dynamische Wachstum der Güterströme, den gestiegenen Mobilitätsbedarf bei gleichzeitig steigenden Energiepreisen, auf die sich abzeichnende Rohstoff- und Energieverknappung sowie auf die letztlich immer stärker geforderte Umweltverträglichkeit muss mit schnellen neuen Denkansätzen reagiert werden. Schließlich sind Geschwindigkeit, Präzision, Flexibilität und Verfügbarkeit entscheidende Wettbewerbsfaktoren in der Abwicklung logistischer Prozesse. Hier wird und kann der gegenwärtige Trend zur Digitalisierung, die so genannte Industrie 4.0, der Logistikbranche einen weiteren und wichtigen positiven Schub geben.

Aus diesem Grund setzt auch das Land Sachsen-Anhalt bspw. im Rahmen seiner Regionalen Innovationsstrategie verstärkt auf die Entwicklung ganzheitlicher, intelligenter und nachhaltiger Lösungen für die Mobilität und Logistik. Praxiserprobte intelligente Logistikkonzepte und Verkehrssysteme bieten ein großes Potenzial zur Verbesserung der Verkehrssituation auf

den Straßen und können hierbei anderen Verkehrsträgern als Vorbild dienen. Im Bereich des Güterverkehrs wird es darauf ankommen, das zu erwartende Verkehrswachstum vor allem durch die Entwicklung und den Einsatz energieeffizienter und innovativer Umschlagstechniken, Transporttechnologien und logistischer Schnittstellen zu sichern sowie nachhaltiger zu gestalten.

Unsere gemeinsame Aufgabe wird also zukünftig vor allem darin bestehen, die Leistungsfähigkeit der Wirtschaftsverkehre fortzuentwickeln, sie umweltfreundlicher zu gestalten, eine sichere und ressourcenschonende Logistik unter verstärkter Einbeziehung aller Verkehrsträger zu entwickeln sowie hierfür eine moderne, intakte und leistungsfähige Infrastruktur auf den Weg zu bringen. Dies bedarf neben großer Anstrengungen bei der Umsetzung auch vieler neuer Ideen und Konzepte sowohl von den beteiligten Akteuren als auch hoffentlich weiterhin von impulsgebenden Magdeburger Logistiktagen.

Dipl.-Ing. Thomas Webel,
Minister für Landesentwicklung und Verkehr
des Landes Sachsen-Anhalt



Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil.
Prof. E. h. Dr. h. c. mult.
Michael Schenk



Univ.-Prof. Dr.-Ing.
Hartmut Zadek

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste und Freunde,

in den vergangenen Jahren haben wir zum Thema »Sichere und nachhaltige Logistik« viele hervorragende Ansätze, Methoden und Projekte im Rahmen der Magdeburger Logistiktage gesehen. Nun möchten wir mit Ihnen zusammen gerne den Fokus auf die Zukunft der Logistik richten. Entwicklungen wie Industrie 4.0, Big Data, 5G und vieles mehr werden zu großen strukturellen Umbrüchen, aber auch zu vielen kleinen Änderungen im Detail führen. Daher lautet die Überschrift der 21. Magdeburger Logistiktage in diesem Jahr »Logistik neu denken und gestalten«.

Unser vielseitiges Programm wird Ihnen Einblicke in neueste Konzepte und Ideen, wie zum Beispiel den Fracht-Fingerprint in der Luftfracht oder der agilen Fabrikplanung mittels iterativ-inkrementeller Vorgehensweise bieten. Ein besonderes Anliegen sind auch interdisziplinäre Ansätze in Produktion und Logistik, um so neue Impulse und Ideen zu generieren. Als Beispiele hierfür sind die Vorträge zur innovativen Fabrikplanung auf Basis bionischer Systemdesignmuster oder die Übertragung von Konzepten zur Modellierung und Simulation astronomischer Objekte auf logistische Problemstellungen zu nennen.

Wir starten am 22. Juni 2016 mit drei Impulsvorträgen in die 21. Magdeburger Logistiktage. Sie werden den inhaltlichen Rahmen der Tagung abstecken und viele interessante Ideen und Denkanstöße vermitteln. Abgerundet wird der erste Tag durch eine Podiumsdiskussion zum Leitthema »Logistik neu denken und gestalten« sowie durch das IFForum »Wirtschaft trifft Wissenschaft« der IFF-Wissenschaftstage. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich mit den Teilnehmern der parallel laufenden Fachtagung »Anlagenbau der Zukunft« sowie weiteren Vertretern aus Wirtschaft und Wissenschaft auszutauschen.

Am zweiten Veranstaltungstag, dem 23. Juni 2016, stehen die gemeinsame Diskussion sowie die Darstellung von Best Practices im Vordergrund. Nutzen Sie die Magdeburger Logistiktage,

um sich mit anderen Experten über die neusten Trends und Entwicklungen in der Logistik zu informieren.

Wir freuen uns darauf, Sie im Juni in Magdeburg begrüßen zu dürfen!

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E. h. Dr. h. c. mult.
Michael Schenk,
Institutsleiter Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, geschäftsführender Leiter des Instituts für Logistik und Materialflusstechnik an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Hartmut Zadek,
Institut für Logistik und Materialflusstechnik an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

21. MAGDEBURGER LOGISTIKTAGE – LOGISTIK NEU DENKEN UND GESTALTEN

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT 22.–23. JUNI 2016

Mittwoch, 22. Juni 2016

21. MAGDEBURGER LOGISTIKTAGUNG »LOGISTIK NEU DENKEN UND GESTALTEN«

14.00 Uhr, VDTC, Tagungsraum 4

ERÖFFNUNG, GRUSSWORTE UND IMPULSVORTRÄGE

16.50 Uhr, VDTC, Tagungsraum 4

PODIUMSDISKUSSION »LOGISTIK NEU DENKEN UND GESTALTEN«

18.30 Uhr, Fraunhofer IFF

IFFORUM »WIRTSCHAFT TRIFFT WISSENSCHAFT«

Donnerstag, 23. Juni 2016

MAGDEBURGER LOGISTIKWORKSHOPS

09.00 Uhr, VDTC, Tagungsraum 4

IMPULSVORTRAG

10.00 Uhr
VDTC,
Trainingscenter 1

WORKSHOP 1

SCHLANKER
MATERIAL-
FLUSS

10.00 Uhr
Denkfabrik,
Tagungsraum

WORKSHOP 2

INTELLIGENTE
LOGISTIK

10.00 Uhr
VDTC,
Trainingscenter 2

WORKSHOP 3

LOGISTIK
NEU DENKEN

10.00 Uhr
VDTC,
Tagungsraum 4

WORKSHOP 4

SIMULATION
IN DER
LOGISTIK

10.00 Uhr
Galileo-Testfeld

WORKSHOP 5

DIGITALE
WÄSCHEREI

Des Weiteren findet am Mittwoch, den 22. Juni 2016, der 9. internationale Doktorandenworkshop zur Logistik statt. Bei Interesse geben die Veranstalter gerne Auskunft.

ERÖFFNUNG, GRUSSWORTE UND IMPULSVORTRÄGE

22. JUNI 2016

VDTG, TAGUNGSRAUM 4

ERÖFFNUNG UND GRUSSWORTE

14.00 Uhr Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E. h. Dr. h. c. mult. Michael Schenk, Institutsleiter des Fraunhofer IFF, Magdeburg, geschäftsführender Leiter des Instituts für Logistik und Materialflusstechnik an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg;
Dipl.-Ing. Thomas Webel, Minister für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt;
Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Jens Strackeljan, Rektor der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

IMPULSVORTRÄGE

14.30 Uhr **Aufbau digitaler Infrastrukturen als Voraussetzung für die Logistik von morgen** Wilhelm Dresselhaus, Nokia, Stuttgart

15.15 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr **5G und industrielle Internet der Dinge (IIoT) Technologien für die Produktion und Logistik der Zukunft** Dr.-Ing. Florian Schreiner, Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS, Berlin

16.15 Uhr **Data Mining and Interactive Exploration of Heterogeneous Data Streams** Prof. Dr. Emmanuel Müller, Hasso-Plattner-Institut, Deutsches GeoForschungsZentrum, Potsdam

PODIUMSDISKUSSION

Moderation: Dipl.-Ing. Holger Seidel, Fraunhofer IFF, Magdeburg

16.50 Uhr **Logistik neu denken und gestalten**
Teilnehmer: Wilhelm Dresselhaus, Nokia, Stuttgart; Prof. Dr. Emmanuel Müller, Hasso-Plattner-Institut, Deutsches GeoForschungsZentrum, Potsdam; Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E. h. Dr. h. c. mult. Michael Schenk, Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF; Dr.-Ing. Florian Schreiner, Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS, Berlin

18.30 Uhr IFForum »Wirtschaft trifft Wissenschaft«, Sandtorstraße 22, 39106 Magdeburg

SCHLANKER MATERIALFLUSS – WELCHE AUSWIRKUNGEN HABEN DIE AUTOMATISIERTE PRODUKTIONSVERSORGUNG UND INDUSTRIE 4.0 AUF DIE INNERBETRIEBLICHE LOGISTIK?

WORKSHOP 1

23. JUNI 2016

VDTC, TRAININGSCENTER 1

SCHLANKER MATERIALFLUSS

Moderation: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Hartmut Zadek, Institut für Logistik und Materialflusstechnik an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Der Workshop beschäftigt sich einerseits mit effizienten Versorgungssystemen für die Serienfertigung mit Schwerpunkt auf Routenzügen. Dabei wird der Planung, Steuerung und Optimierung besondere Aufmerksamkeit zuteil werden. Andererseits wird ein kennzahlengestütztes Prozessmanagement vorgestellt und die Anwendungsmöglichkeiten in verschiedenen Branchen werden diskutiert.

IMPULSVORTRAG (VDTC, TAGUNGSRaum 4)

09.00 Uhr **Logistik 4.0 – Wie wird Industrie 4.0 die Logistik verändern?**

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E. h. Dr. h. c. mult. Michael Schenk, Institutsleiter des Fraunhofer IFF, Magdeburg, geschäftsführender Leiter des Instituts für Logistik und Materialflusstechnik an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

9.30 Uhr Kaffeepause

10.00 Uhr **Anwendungsorientierte Optimierung von Routenzugsystemen**

Andreas Martini M. Sc., Universität Siegen

10.30 Uhr **Teilautomatisierte Kommissionierung mit Fahrerlosen Transportsystemen – Bewertung der Energieeffizienz intralogistischer Konzepte**

Dipl.-Math. Oec. Manuela Krones, Technische Universität Chemnitz; Tobias Brigl M. Sc., Audi AG, Ingolstadt

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr **Routenzüge in der variantenreichen Großserienfertigung – effiziente Flexibilität durch Wandlungsfähigkeit** Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Andreas Krause, Technische Universität Chemnitz

12.00 Uhr **Logistische Planung und Steuerung der Materialversorgung für Vorserienfahrzeuge** Dr. Wilmjakob Herlyn, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

12.30 Uhr **Mittagspause**

13.30 Uhr **Optimale Fertigungs- und Montagetiefe** Dipl.-Ing. Jens Münchow, Werkleiter ZF Friedrichshafen AG, Brandenburg

14.00 Uhr **Zukunftssicherung von Krankenhäusern durch KPI-gestütztes Prozessmanagement – Entwicklung eines Healthcare Control Centers** Benjamin Heyse, Visality Consulting GmbH, Potsdam

14.30 Uhr **Abschluss des Workshops**

INTELLIGENTE LOGISTIK – WIE VIEL TECHNOLOGIE BENÖTIGT EINE SICHERE LOGISTIKKETTE

WORKSHOP 2
23. JUNI 2016
DENKFABRIK, TAGUNGSRAUM

INTELLIGENTE LOGISTIK

Moderation: Hon.-Prof. Dr.-Ing. Klaus Richter, Kompetenzfeldleiter Materialflusstechnik und -systeme, Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, Magdeburg

Auf dem diesjährigen Workshop widmen wir uns innovativen Prozessen und IuK-Technologien, die der höheren Flexibilität in der Intra-logistik und der fortschreitenden Globalisierung von Warenströmen gerecht werden. Themen der RFID-Identifikation, der Frachtvermessung und der bildbasierten Situationsanalyse fokussieren auf logistische Szenarien, die Ideengeber für neue Schlüsselprojekte sein können.

IMPULSVORTRAG (VDTG, TAGUNGSRAUM 4)

09.00 Uhr	Logistik 4.0 – Wie wird Industrie 4.0 die Logistik verändern?	Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E. h. Dr. h. c. mult. Michael Schenk, Institutsleiter des Fraunhofer IFF, Magdeburg, geschäftsführender Leiter des Instituts für Logistik und Materialflusstechnik an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
-----------	--	---

9.30 Uhr Kaffeepause und gemeinsamer Spaziergang zur Denkfabrik

10.00 Uhr	Frachtvermessung am fahrenden Gabelstapler	Dr. Michael Baumgartner, CARGOMETER GmbH, Wien, Österreich
-----------	---	--

10.25 Uhr	RFID-Palette für die Retailindustrie	Dipl.-Ing. Thorsten Lenz, CABKA Group GmbH, Berlin
-----------	---	--

10.50 Uhr Kaffeepause

11.10 Uhr	Videobasierte Detektion für optimierte Abläufe, Protokollierung und Sicherung von Waren	Dr. Florian Matusek, KiwiSecurity Software GmbH, Wien
-----------	--	---

11.35 Uhr	Nunav Courier	Iulian Nitescu, Graphmasters GmbH, Hannover
-----------	----------------------	---

12.00 Uhr [Mittagspause im Foyer des VDTC](#)

13.00 Uhr **Fracht-Fingerprint zur Erhöhung der Sicherheit in der Luftfrachtkette** Dipl.-Wi.-Ing. Pat.-Ing. Patrick Dittmer, BIBA – Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH

13.25 Uhr **Materialkosten- und Durchlaufzeitoptimierung bei der Überholung von großen Flugzeugtriebwerken in einem weltweit agierenden Unternehmensverbund** Dipl.-Wirt.-Ing. Marco Silge, N3 Engine Overhaul Services GmbH & Co. KG, Arnstadt

13.50 Uhr **Kommissionierunterstützung mit Pick-by-Local-Light – Evaluierung eines Pick-by-Light-Kommissionierverfahrens mit drahtlosen Sensornetzknöten** Andreas Hölczli M. Sc., Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS, Erlangen

14.15 Uhr [Kaffeepause](#)

14.40 Uhr **Phase Change Materials für die passive Temperaturführung von Logistikgütern** Dr.-Ing. Jan Schubert, EBF Dresden GmbH, Dresden

15.05 Uhr **Intelligente Lastenfahrradlogistik** Tom Assmann M. Sc., Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

15.30 Uhr [Abschluss des Workshops](#)

LOGISTIK NEU DENKEN – WIE KÖNNEN DIGITALE INFRASTRUKTUREN DIE LOGISTIK VERÄNDERN UND GESTALTEN?

WORKSHOP 3
23. JUNI 2016
VDTC, TRAININGSCENTER 2

LOGISTIK NEU DENKEN

Moderation: Dipl.-Ing. Holger Seidel, Geschäftsfeldleiter Logistik- und Fabrikssysteme, Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, Magdeburg

Die Digitalisierung als Kernfeld von Industrie 4.0 eröffnet neue Chancen für die Gestaltung der Produktion, Intralogistik und Supply Chain. Im Workshop werden – mit Fokus auf Themen aus dem Automobilbereich – Fragen der Fabrikstruktur, Logistik, IT-Sicherheit und Automatisierung bis hin zu neuen Geschäftsideen diskutiert. Werfen Sie mit uns zusammen einen Blick auf konkrete Ideen und Anwendungen.

IMPULSVORTRAG (VDTC, TAGUNGSRAUM 4)

09.00 Uhr	Logistik 4.0 – Wie wird Industrie 4.0 die Logistik verändern?	Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E. h. Dr. h. c. mult. Michael Schenk, Institutsleiter des Fraunhofer IFF, Magdeburg, geschäftsführender Leiter des Instituts für Logistik und Materialflusstechnik an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
-----------	--	---

9.30 Uhr Kaffeepause

10.00 Uhr	Agile Fabrikplanung mittels iterativ-inkrementeller Vorgehensweise	Stefan Kaspar M. Eng., Hochschule Landshut
10.30 Uhr	Neuartige Produktionslogistik für eine wandelbare und flexible Automobilproduktion	Dipl.-Wirtsch.-Ing. Julian Popp, Universität Stuttgart

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr	Integrierte Planung von Produktion und Distribution auf Tagesprogrammebene in der Automobilindustrie	Dipl.-Wi.-Ing. Felix Zesch, 4flow AG, Berlin
-----------	---	--

12.00 Uhr **Strategien zur effizienten Planung und Integration innovativer Automatisierungssysteme** Dipl.-Ing. (FH) Alexander König, Ralf Schönherr M. Sc., BMW Group, Leipzig

13.00 Uhr **Mittagspause**

14.00 Uhr **Ein generisches IT-Systemkonzept zur Entscheidungsunterstützung an logistischen Knoten durch die Prognose von Lkw-Wartezeiten** Dipl.-Wirt.-Inf. Martin Stamer, Technische Universität Hamburg-Harburg

14.30 Uhr **Mobility Experience – Mobilität nutzerorientiert planen!** Prof. Dr. Heidi Krömker, Technische Universität Ilmenau

15.00 Uhr **Inplan Port Operations and Management System: Effiziente Logistik-Steuerung im Terminal-Betrieb des Hafens Beirut** Christian Tüchthüsen, Inplan GmbH, Mülheim an der Ruhr

15.30 Uhr **Abschluss des Workshops**

WORKSHOP 4
23. JUNI 2016
VDTC, TAGUNGSRAUM 4

SIMULATION IN DER LOGISTIK

Moderation: Dr.-Ing. Tobias Reggelin, Institut für Logistik und Materialflusstechnik an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, Magdeburg

Ereignisdiskrete Simulationsmodelle werden in der Produktion und Logistik bereits seit vielen Jahren für die Planungsunterstützung genutzt, stoßen aber bei größeren Produktions- und Logistiknetzen und im echtzeitnahen Einsatz an ihre Grenzen. Im Workshop Simulation in der Logistik sollen deshalb neue Ansätze und Methoden der Simulation in Produktion und Logistik vorgestellt und diskutiert werden. Im Mittelpunkt stehen dabei ratenbasierte mesoskopische Simulationsmodelle, deren Einsatzmöglichkeiten anhand von drei Beispielen aus der Praxis aufgezeigt werden sollen.

IMPULSVORTRAG (VDTC, TAGUNGSRAUM 4)

9.00 Uhr	Logistik 4.0 – Wie wird Industrie 4.0 die Logistik verändern?	Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E. h. Dr. h. c. mult. Michael Schenk, Institutsleiter des Fraunhofer IFF, Magdeburg, geschäftsführender Leiter des Instituts für Logistik und Materialflusstechnik an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
----------	--	---

09.30 Uhr Kaffeepause

10.00 Uhr	Anforderungen von Produktionsplanern an die Simulation – Discrete-Rate-Simulation als Ergänzung zur ereignisdiskreten Simulation in der Produktionsplanung?	Dipl.-Wirtsch.-Ing. Christian Schauf, Volkswagen AG, Wolfsburg
-----------	--	--

10.25 Uhr	Simulationsmodelle in den Naturwissenschaften – Übertragbarkeit auf die Logistiksimulation?	Dipl.-Phys. Bastian Sander M. Sc., Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, Magdeburg
-----------	--	--

10.50 Uhr Kaffeepause

11.10 Uhr	Simulation-based Sequence Optimization	Dr. Marco Lemessi, Deere & Company, Mannheim
-----------	---	--

11.35 Uhr **Simulationsbasierte Optimierung eines Hybrid-Flow-Shop-Maschinenbelegungsproblems in der Leiterplattenbestückung** Paul Aurich B. Sc., Abdulrahman Nahhas B. Sc., Institut für Logistik und Materialflusstechnik, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

12.00 Uhr **Mittagspause**

13.00 Uhr **Mesoskopische Modellierung und Simulation in der Logistik** Dr.-Ing. Tobias Reggelin, Institut für Logistik und Materialflusstechnik, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

13.10 Uhr **Mesoskopische Simulation der Druckluftversorgung einer Komponentenfertigungslinie in der Automobilindustrie** Dipl.-Ing. Daniel Wolff, inpro Innovationsgesellschaft für fortgeschrittene Produktionssysteme in der Fahrzeugindustrie mbH, Berlin; Andreas Hennig B. Sc., Institut für Logistik und Materialflusstechnik, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

13.35 Uhr **Mesoskopische Simulation in der Logistikplanung bei BMW** Dipl.-Wirtsch.-Ing. Toralf Wunder, BMW Group, München; Sebastian Lang B. Sc., Dr.-Ing. Tobias Reggelin, Institut für Logistik und Materialflusstechnik, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

14.00 Uhr **Mikroskopische und mesoskopische Simulationsmodelle im Vergleich am Beispiel der Wäschereilogistik** David Weigert M. Sc., Institut für Logistik und Materialflusstechnik, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

14.25 Uhr **Kaffeepause**

14.40 Uhr **Kombination von analytischen Modellen und Simulationsmodellen zur Leistungsbeurteilung von Kommissioniersystemen** Dipl.-Wirtsch.-Ing. Stefan Galka, Lehrstuhl für Fördertechnik Materialfluss Logistik, Technische Universität München

15.05 Uhr **Emulation und prozessbegleitende Simulation eines Materialflusslabors** Wladimir Hofmann, Sebastian Langer B. Sc., Institut für Logistik und Materialflusstechnik, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

15.30 Uhr **Abschluss des Workshops**

WORKSHOP 5
23. JUNI 2016
GALILEO-TESTFELD

DIGITALE WÄSCHEREI

Moderation: Dr.-Ing. Frank Ryll, Geschäftsfeld Logistik- und Fabrikssysteme, Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, Magdeburg

Industrie 4.0 und Robotertechnologien. Das sind die aktuellen Schlagworte in der Branche. Doch sind die Lösungen auch für jede Wäschereigröße geeignet und umsetzbar? Wir zeigen Ihnen, wie digitale Werkzeuge zur Neu- und Umgestaltung von Wäschereiprozessen sowie zur Instandhaltung von Maschinen und Anlagen genutzt werden können. Damit auch Ihre Wäscherei den zukünftigen Kundenanforderungen gewachsen ist.

IMPULSVORTRAG (VDTC, TAGUNGSRAUM 4)

- | | | |
|-----------|--|---|
| 09.00 Uhr | Logistik 4.0 – Wie wird Industrie 4.0 die Logistik verändern? | Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E. h. Dr. h. c. mult. Michael Schenk, Institutsleiter des Fraunhofer IFF, Magdeburg, geschäftsführender Leiter des Instituts für Logistik und Materialflusstechnik an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg |
| 9.30 Uhr | Kaffeepause und Spaziergang zum Galileo-Testfeld | |
| 10.00 Uhr | Eröffnung | Dr.-Ing. Frank Ryll, Logistik- und Fabrikssysteme, Fraunhofer IFF, Magdeburg |
| 10.10 Uhr | Rückblick auf technische und organisatorische Innovationen der Texcare International 2016 | Dipl. Ing. oec., Dipl. Ing. (FH) Lothar Kühne, Beiratsvorsitzender der Laundry Innovation Network, Berlin; Dr.-Ing. Frank Ryll, Fraunhofer IFF, Magdeburg |
| 10.40 Uhr | Smarte Anwendungen für die Wäscherei-logistik | David Schmidt B. A., netsmarter GmbH, Braunschweig |
| 11.10 Uhr | Kaffeepause | |
-

Wäschereiprozesse neu gestalten

- 11.30 Uhr **Praxisbericht: Technische und organisatorische Umgestaltung einer Wäscherei bei laufendem Betrieb** Joachim Krause, Mitglied des Präsidiums des deutschen Textilreinigungs-Verband e.V., Coburger Handtuch+Matten-Service, Rödental
- 11.50 Uhr **Praxisbericht: Virtuelle Planung als Werkzeug zur Umgestaltung von Wäschereien** Dipl.-Ing. Torsten Gerlach, Wäscherei Edelweiß Ordel OHG & Co., Burg

12.10 Uhr *Gemeinsamer Spaziergang zum VDTC und Mittagspause*

13.30 Uhr **Besichtigung eines virtuellen Planungsmodell einer Wäscherei am Planungstisch**

Instandhaltungs- und Störungsmanagement

- 14.30 Uhr **Assistenzsysteme für Instandhaltung und Störungsbehebung** Dipl.-Inform. Alexa Kernchen, Fraunhofer IFF, Magdeburg
- 14.50 Uhr **Abschlussdiskussion: Instandhaltungsmanagement – Wie lässt sich das Erfahrungswissen der Mitarbeiter für die Zukunft sichern?**

15.30 Uhr *Abschluss des Workshops*

PROGRAMMBEIRAT

Prof. Dr.-Ing. habil. Wilhelm Dangelmaier,
Heinz Nixdorf Institut, Universität Paderborn

Prof. Dr.-Ing. Bernd Hellingrath,
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Logistik,
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Prof. Prof. h. c. Dr.-Tech. Habil. PhD. Béla Illés,
Lehrstuhl für Fördertechnik und Logistik,
Universität Miskolc, Ungarn

Prof. Dr.-Ing. André Katterfeld,
Institut für Logistik und Materialflusstechnik,
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Prof. E. h. Dr.-Ing. Gerhard Müller,
Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und
-automatisierung IFF, Magdeburg

Hon. Prof. Dr.-Ing. Klaus Richter,
Institut für Logistik und Materialflusstechnik,
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg,
Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und
-automatisierung IFF, Magdeburg

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E. h. Dr. h. c. mult.
Michael Schenk,
Institut für Logistik und Materialflusstechnik,
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg,
Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und
-automatisierung IFF, Magdeburg

Dipl.-Ing. Holger Seidel,
Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und
-automatisierung IFF, Magdeburg

Univ.-Prof. Prof. eh. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Dr.-Ing. Dr. h.c.
Wilfried Sihm,
Institut für Managementwissenschaften,
Technische Universität Wien, Österreich

Prof. Dr.-Ing. habil. Zbigniew Antoni Styczynski,
Institut für Elektrische Energiesysteme,
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Prof. Dr.-Ing. Thomas Wimmer,
Bundesvereinigung Logistik, Bremen

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Hartmut Zadek,
Institut für Logistik und Materialflusstechnik,
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Prof. i. R. Dr.-Ing. Dr. h. c. Dietrich Ziems,
Institut für Logistik und Materialflusstechnik,
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut Zsifkovits,
Lehrstuhl für Industrielogistik,
Montanuniversität Leoben, Österreich

ANMELDEBEDINGUNGEN

Im Rahmen der 19. IFF-Wissenschaftstage steht Ihnen für die 21. Magdeburger Logistiktage die Online-Anmeldung unter www.wissenschaftstage.iff.fraunhofer.de zur Verfügung. Darüber hinaus können Sie auch das Anmeldeformular nutzen, das dem Tagungsprogramm beiliegt.

Die Anmeldung zur Teilnahme ist verbindlich. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Der Tagungsbeitrag wird nach Erhalt der Rechnung fällig. Tagungseinlass kann nur gewährt werden, wenn der Rechnungsbeitrag fristgerecht vor Veranstaltungsbeginn beglichen wird. Nach Zahlungseingang erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Sie sind kurzfristig verhindert? Kein Problem: Sie können Ihre Anmeldung an einen Kollegen Ihres Unternehmens übertragen. Wir möchten Sie nur bitten, uns dies in schriftlicher Form mitzuteilen.

Stornierung

Bei Stornierungen der Anmeldung nach dem 10. Juni 2016 bis 2 Tage vor Veranstaltung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,00 Euro, danach betragen die Stornierungskosten 100 Prozent des Tagungsbeitrags. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass Stornierungen schriftlich unter Angabe der Rechnungs- sowie Steuernummer bzw. bei ausländischen Teilnehmern der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer erfolgen müssen. Tagungsbeiträge sind umsatzsteuerfrei. Bei Nichterscheinen wird der volle Tagungsbeitrag fällig.

Datenschutz

Das Fraunhofer IFF schützt die personenbezogenen Daten des Teilnehmers und trifft alle erforderlichen Maßnahmen für dessen Schutz. Die Daten werden vom Fraunhofer IFF zur Veranstaltungsorganisation erhoben und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben.

Fotorechte

An der Tagung und ihren Einzelveranstaltungen nehmen Medienvertreter sowie Fotografen im Auftrag des Veranstalters teil. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die dabei entstandenen Fotos zur Veröffentlichung und Verbreitung in den Medien (Presse, Internet, Flyer, Broschüren usw.) im Zusammenhang mit der Tagung ohne zeitliche und örtliche Befristung durch den Veranstalter verwendet werden können. Mit ihrem Besuch der Veranstaltung willigen die Teilnehmer in die unentgeltliche Veröffentlichung in vorstehender Art und Weise ein und zwar ohne, dass es einer ausdrücklichen Erklärung durch die betreffende Person bedarf. Bei Nichteinverständnis bitten wir um unmittelbare Mitteilung bei dem für die Motivsuche verantwortlichen Fotografen.

Anmeldeschluss für alle Veranstaltungen ist der 10. Juni 2016.

Übernachtung

Nutzen Sie die offizielle Zimmervermittlung der Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH (Tel. + 49 391 8380 402, www.magdeburg-tourist.de). Der professionelle Service sorgt für eine kostenfreie und optimale Vermittlung von Übernachtungsmöglichkeiten.

KONDITIONEN

22 und 23. Juni 2016

21. Magdeburger Logistiktagung – Logistik neu denken und gestalten

- Eröffnung & Impulsvorträge
- Podiumsdiskussion »Logistik neu denken und gestalten«
- IFForum »Wirtschaft trifft Wissenschaft«
- Magdeburger Logistikworkshops

Teilnahmegebühr	300,00 €
bei Frühbuchung bis 22.05.2016	225,00 €
für Hochschulangehörige, CDE, Kommunen	225,00 €

23. Juni 2016

Magdeburger Logistikworkshops

Teilnahmegebühr	160,00 €
bei Frühbuchung bis 22.05.2015	120,00 €
für Hochschulangehörige, CDE, Kommunen	120,00 €

Für Studierende ist die Teilnahme an der Fachtagung und an den Workshops kostenfrei (Ausgenommen Pausenversorgung und Tagungsmaterial). Jedoch ist eine Teilnahme nur mit Anmeldung über unsere Internetseite möglich. Die Teilnahme ist ausschließlich zu den Fachtagungen möglich.

VERANSTALTUNGSORTE

Virtual Development and Training Centre VDTC
des Fraunhofer IFF
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 1
39106 Magdeburg

Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und
-automatisierung IFF
Sandtorstraße 22
39106 Magdeburg

Denkfabrik
Werner-Heisenberg-Straße 1
39106 Magdeburg

Galileo-Testfeld Sachsen-Anhalt
Sarajevo Ufer 36
39106 Magdeburg

Medienpartner:



Ich melde mich hiermit verbindlich zu folgenden Veranstaltungen an: (Bitte die entsprechenden Veranstaltungen ankreuzen.)
Bitte **vorzugsweise online anmelden** (www.wissenschaftstage.iff.fraunhofer.de) oder zusenden per Telefax: +49 391 4090-93-156

22. Juni 2016

21. Magdeburger Logistiktagung – Logistik neu denken und gestalten

- Eröffnung & Impulsvorträge
- Podiumsdiskussion »Logistik neu denken und gestalten«
- IFForum »Wirtschaft trifft Wissenschaft«

IFForum »Wirtschaft trifft Wissenschaft«

23. Juni 2016

Magdeburger Logistikworkshops

- Workshop 1:** Schlanker Materialfluss
- Workshop 2:** Intelligente Logistik
- Workshop 3:** Logistik neu denken
- Workshop 4:** Simulation in der Logistik
- Workshop 5:** Digitale Wäscherei

Nachname

Vorname

Vollst. akad. Titel

Funktion im Unternehmen

Firma | Institut

Abteilung

Telefon

Fax

E-Mail

Anschrift

Straße

PLZ und Ort

Land

Datum

Unterschrift





VERANSTALTER

Institut für Logistik und Materialflusstechnik an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Geschäftsführender Institutsleiter

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E. h.
Dr. h. c. mult. Michael Schenk
Universitätsplatz 2 | 39106 Magdeburg
Deutschland

Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, Magdeburg

Institutsleiter

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E. h.
Dr. h. c. mult. Michael Schenk
Sandtorstraße 22 | 39106 Magdeburg
Deutschland
ideen@iff.fraunhofer.de
www.iff.fraunhofer.de

Kontakt

Dr.-Ing. Annegret Brandau
Telefon +49 391 67 57035
Telefax +49 391 4090-93-156
annegret.brandau@ovgu.de
www.magdeburger-logistiktagung.de

Premiumpartner:

